

[24464.] **L. F. A. Kühn** in Weimar er-
sucht die Herren Verleger von Werken über
„Proportionslehre des menschlichen Körpers“,
namentlich in artistischer Beziehung, um Zu-
sendung 1 Exemplars à cond. Wo à cond. =
Sendung nicht möglich, ist eine Mittheilung
des Titels und Preises willkommen.

[24465.] **P. P.**

Um rasch in den Besitz unserer Journale
und Bücher zu kommen, sind wir gezwungen,
den kürzesten und zugleich theuersten Weg ein-
zuschlagen, was bei unserer Entfernung von
Leipzig das Spesenconto bedeutend belastet;
wir haben daher sowohl durch Schulz' Adress-
buch als auch zu öfteren Malen in diesen
Blättern zur allgemeinen Kunde gebracht,
daß wir unseren Bedarf wählen; trotzdem
gehen uns allwöchentlich ohne Verlangen
Sachen zu, für die wir keine Verwendung
haben und auch keine Lust verspüren, Zeit und
Geld zu opfern. Man wolle es daher gerecht-
fertigt finden, wenn wir von jetzt an unver-
langte Zusendungen unnotirt und gegen
Nachnahme von 1/10 N \mathcal{R} remittiren.

Achtungsvoll

Jever, 18. Novbr. 1864.

C. G. Metzger & Söhne.

[24466.] Die Redaction der Vereinszei-
tung in Wien bittet um Einsendung aller
in den letzten 3 Jahren erschienenen Schrif-
ten über Vereinswesen, Turnwesen, Gym-
nastik, Männergesangsvereine, Quartette,
Schützen- und Wehrvereine, Armbrust- und
Bolzenschießen, behufs eingehender und un-
parteiischer Besprechung und Empfeh-
lung bei Gründung und Anschaffungen
von Vereinsbibliotheken, Lesezirkeln etc.

Weischlüsse übernimmt bereitwilligst unser
Commissionär, Herr Hans Barth in Leipzig,
sowie die Buchhandlungen der Vereins-
zeitung, Carl Czermak, G. Draudt, Herzfeld &
Bauer und W. Ludwig in Wien.

Wien, im November 1864.

Expedition der Vereinszeitung.

[24467.]

Jugendchriften,

populäre illustrierte Werke, Kunstblätter etc.
erbitte in 1-2 Expl. à cond. mit Angabe der
Partie- und Baarpreise. — Restvorräthe laufe
stets zu angemessenen Preisen gegen baar.

Hamburg, Novbr. 1864.

J. D. Polack.

„**Von Eckernförde bis Alsenfjord.**“

[24468.]

Unter diesem Titel liegt eine „Musikalisch-
declamatorische Festschrift“ zu der bevorstehenden
Friedensfeier im Manuscripte vor, und
wird hierdurch einem preussischen, thätigen
Verleger empfohlen.

Näheres bei H. Kirchner hier.

Leipzig, den 21. Novbr. 1864.

[24469.] **J. J. Tascher** in Kaiserlautern
ersucht um Zusendung von antiq. Bücher- und
Musikalienkatalogen.

[24470.] **O. May's Buchh.** in Chemnitz bit-
tet die Herren Verleger neu erschienener No-
nographien über südliche Curorte, wie Nizza,
Gannes, Pau etc. um Einsendung 1 Expl. à cond.
in deutscher oder französischer Sprache, wenn
auch nur auf einige Wochen, sonst um Titel-
angabe und Preis.

Cölnner-Dombau Lotterie.

[24471.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. —
10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000
Thlr. etc. und für 30,000 Thlr. gebiegene
Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Wag Cohen & Sohn in Bonn.

Insertions-Aufforderung

für die Herren Verleger und Sortimenten.

[24472.]

Berlin, den 1. November 1864.

Vielseitig dazu aufgefordert, habe ich
mich entschlossen, meinen sämtlichen
Reiseführern einen

Anzeiger

der **Grieben'schen Reise-Bibliothek**
beizuhäften.

In diesen Anzeiger, welcher im bekann-
ten Format der Grieben'schen Reisebücher
erscheint, werde ich namentlich Inserate
über literarische und industrielle Erzeug-
nisse aufnehmen.

Es bedarf wohl keines besonderen
Hinweises, dass Inserate in einem belieb-
ten Reiseführer, welcher häufig Monate hin-
durch in den Händen der Käufer bleibt,
von einem günstigeren Erfolge begleitet
sein müssen, als Anzeigen in den schnell
verschwindenden Zeitungen und Journalen.
Auch sind mir bereits von mehreren Colle-
gen Inserate zur Aufnahme in den „An-
zeiger“ überwiesen worden, durch welche
derselbe schon jetzt in seinem Bestehen ge-
sichert ist.

Viele Führer der Grieben'schen Reise-
Bibliothek, welche jetzt aus 61 Nummern
besteht, sind vergriffen und befinden sich
augenblicklich in neuer Auflage theils in
Vorbereitung zum Drucke, theils schon
unter der Presse, so dass der Anzeiger
bestimmt in einer Auflage von
mindestens 10,000 Exemplaren
erscheinen wird.

Der Insertionspreis beträgt:
für die durchgehende Nonpareille-Zeile 5 N \mathcal{R} ;
für die halbe Seite 4 \mathcal{R} ; — für die ganze
Seite 7 \mathcal{R} 15 N \mathcal{R} .

Ich ersuche Sie, die Inserate, welche
bei der grossen Auflage des Anzeigers und
dem billigen Insertionspreis gewiss reich-
lich eingehen werden, mir möglichst bald
einzusenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Goldschmidt.

[24473.]

Zu Inseraten

erlaube ich mir zu empfehlen:

**Central-Organ für das deutsche Handels-
und Wechselrecht.** In 4 Quartalheften,
die regelmäßig im Oct., Jan., Apr. u.
Juli erscheinen. Durchl. Garmondzeile
2 1/2 \mathcal{R} .

Allgemeine kirchliche Zeitschrift. Jährlich
10 Hefte. Aufl. 2000. Durchl. Petit-
zeile 2 \mathcal{R} .

Täglicher Anzeiger für Berg und Mark.
Local-Anzeigebblatt. Aufl. 2250. Gesp.
Garmondzeile 1 1/4 \mathcal{R} .

Elberfeld.

N. E. Friderichs.

Auflage 30,000.

[24474.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren
Zweck um so mehr erreichen, als genanntes
Journal seinen großen Leserkreis in den wohl-
habenderen Classen des Publicums, also da wo
am meisten gekauft wird, fand. Beson-
ders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß
jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine
ganze Woche in den Händen der Leser
bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr
Chancen hat, berücksichtigt zu werden,
als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnen-
tenzahl kein anderes Journal in Deutschland ge-
ben, welches für Inserate so geeignet wäre,
wie „Ueber Land und Meer“, und werden nach-
stehende Bedingungen gewiß als billig er-
scheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 N \mathcal{R} = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Inser-

tion binnen einem Viertel-

jahr à 4 N \mathcal{R} = 14 fr. rhein.

ord.

Bei 6- und mehrmaliger Inser-

tion binnen einem Vierteljahr

à 3 N \mathcal{R} = 11 fr. rhein. ord.

Ergebenst

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[24475.]

Inserate

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile 1/2 N \mathcal{R} ,

und

Allgemeinen Mecklenburgischen

Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.

patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 N \mathcal{R} .

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung,
das Tageblatt namentlich auch in den Städten
Rostock, Bismar und Güstrow. — Beilagen
zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exempla-
ren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren.
Beilagegebühren 1 \mathcal{R} .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

in Bismar.

Verlegern populärer und landwirth-

[24476.] schaftlicher Werke

empfehle zu wirksamen Ankündigungen die
seit 1. Juli d. J. in meinem Verlage erschei-
nende populäre landwirthschaftliche Zeitung:

Bauernzeitung.

Auflage 2500.

Die Insertionsgebühren, pr. 3 spalt. Petit-
zeile 1 1/2 N \mathcal{R} , stelle ich abzüglich 25% Rabatt
in Jahresrechnung.

Freising.

Franz Datterer.